

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>Bildtyp:</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b>
<b>WARENSBERGE</b>		<b>C.a.</b>	<b>V 5 - 34</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)</b>	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)</b>	<b>1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)</b>
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	wellige Ackerlandschaft	kahl	Teil der Pommerschen Hauptendmoräne
<b>2.2 Gewässer</b>	-	-	-
<b>2.3 Vegetation</b>	einzelne Feldhecken, 2 Lindenalleen	Fast kahl	entblößt
<b>2.4 Nutzung</b>	Acker	-	im N Teil des LSG "Torgelower See"
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Stadtrand von Waren, Stadtteil Rügeband	-	-

### 1.4 Schönheit

#### ( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- fließend
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- störend: "Rückseite" der Stadt Waren (Gewerbe, Neubauten); das Gewerbegebiet an der B 192 mit seinen angepaßten Baukörpern wird nach erfolgter Eingrünung kaum noch stören
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- kaum ein ästhetischer Landschaftswert.